

## 7.8a Bovine Virus Diarrhoe

### 1. Erreger

Bovines Virus Diarrhoe Virus, Familie *Flaviviridae*, Genus Pestivirus, behülltes RNA-Virus,

#### 1.1 Empfängliche Spezies

Rinder, kleine Wiederkäuer, Schweine.

Anzeige- und Bekämpfungspflicht besteht nur beim Rind.

siehe auch **WOAH** Manual of Diagnostic Tests and Vaccines for Terrestrial Animals, Chapter **3.4.7** Bovine Viral Diarrhoea

#### 1.2 Tenazität

Geringe Tenazität in der Umwelt, labil unter pH 3, Inaktivierung durch alle für behüllte Viren gängigen Desinfektionsmittel

#### 1.3 Vektoren

##### 1.3.1 Belebt

Immuntolerante, persistent virämische Tiere

##### 1.3.2 Unbelebt

Das Virus kann indirekt z. B. über verschmutzte Gegenstände und Werkzeuge übertragen werden.

### 2. Entwesung

Schadnager

### 3. Anzuwendende Desinfektionsverfahren

#### 3.1 Laufende Desinfektion

erforderlich

Desinfektionseinrichtungen an Stallein- und -ausgängen, mit für behüllte Viren gängigen Handelsdesinfektionsmitteln, ggf. Kleidungswechsel

7. Verfahren bei den einzelnen Seuchen

Fahrzeugverkehr nach den üblichen Hygienevorschriften (gute Hygienepraxis) handhaben

### 3.2 Vorläufige Desinfektion

nicht erforderlich

### 3.3 Endgültige Desinfektion

#### 3.3.1 Reinigung

nach Kapitel 4

#### 3.3.2 Flächendesinfektion

- Natronlauge: 2 % - 2 h (anwendbar nach Genehmigung nach Art. 55 BiozidV, wenn keine Alternativen vorhanden sind)
- Formaldehyd: 0,75 % - 2 h
- Peressigsäure: 0,4 % - 1 h
- Ameisensäure

Handelsdesinfektionsmittel nach Kapitel 5.3.2, DVG-Liste für behüllte Viren (Spalte 7b)

#### 3.3.3 Desinfektion von Festmist

Festmistpackung nach Kapitel 5.4.5

zur Langzeitlagerung sind keine belastbaren Daten bekannt

#### 3.3.4 Flüssigmist- und Jauchedesinfektion

nach Kapitel 5.4.6

Langzeitlagerung: Nach letzter Güllezufuhr in den Güllebehälter im Sommerhalbjahr: 3 Monate, im Winterhalbjahr: 6 Monate

#### 3.3.5 Desinfektion von Gegenständen, Geräten und Textilien

für behüllte Viren gängige Handelsdesinfektionsmittel (5.3.2, DVG-Liste Spalte 7b)

Brennbare Gegenstände von geringem Wert sind zu verbrennen.

## 4. Rechtsgrundlagen

Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Virusdiarrhoe-Virus - BVDV-Verordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Delegierte Verordnung (EU) 2020/689 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften betreffend Überwachung, Tilgungsprogramme und den Status „seuchenfrei“ für bestimmte gelistete und neu auftretende Seuchen (DelVO 689)

WOAH: Manual of Diagnostic Tests and Vaccines for Terrestrial Animals, Chapter 3.4.7, [Bovine Viral Diarrhoea](#), 2015.

## 5. Weiterführende Literatur

Informationen zu Biosicherheit, BHV1, BVD, BTV und Lumpy Skin Disease aus Baden-Württemberg. *Tierärztliche Umschau* 2017, 72(1/2):25-29.

Höfig A.: Untersuchungen zu epidemiologisch relevanten Einflussfaktoren auf die Bekämpfung der Bovinen Virusdiarrhoe (BVD) in Thüringer Rinderherden mit BVD-Infektionen im Rahmen der verpflichtenden BVDV-Bekämpfung in Deutschland im Jahr 2011 Ermittlung von Risikofaktoren und Ansätzen für die Rechtssetzung. *Inaugural-Dissertation* Universität Leipzig, Leipzig 2015

Brützke A.: Bekämpfung der Bovinen Virusdiarrhoe/Mucosal Disease im Landkreis Kamenz auf freiwilliger Basis: Wege, Erfolge, Grenzen. Universität Leipzig, Leipzig 2009

## Autorin

PD Dr. Kerstin Wernike

Friedrich-Loeffler-Institut, Institut für Virusdiagnostik, Greifswald - Insel Riems